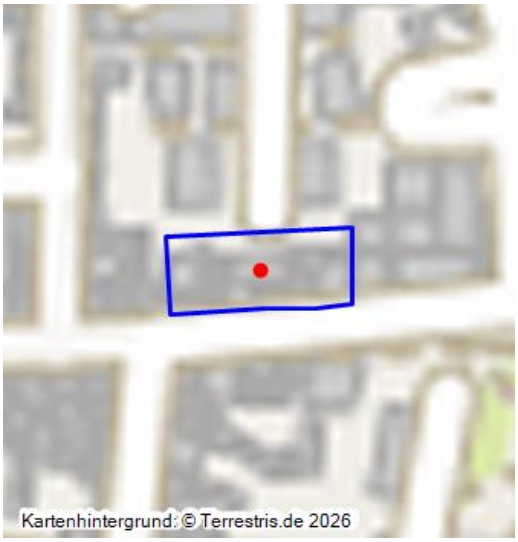
Verwaltungsgebäude der Wolf-Immobilien-Gruppe und Wandkeramik „Töpfer“

Stammhaus Familie Wolf

Schlagwörter: Keramik (Material), Wohnhaus, Geschäftshaus
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Frechen
Kreis(e): Rhein-Erft-Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Wandkeramik im Durchgang des Geschäftshauses Hauptstraße 11 in Frechen. Die Keramik stellt einen Töpfer mit Drehscheibe dar (2013).
Fotograf/Urheber: Knöchel, Franz-Josef



Am Verwaltungsgebäude der Unernehmensgruppe Wolf ist ein Steinzeugrelief angebracht.

Das Keramikrelief „Töpfer“

Das im Jahre 1964 entstandene Steinzeugrelief an der Wand im Durchgang des Hauses Nummer 11 zeigt einen Töpfer bei der Arbeit an der Drehscheibe. Die Konzentration des Mannes auf seine Tätigkeit wird durch die geschlossene Gesamtkomposition betont. Das Zusammenspiel von plastisch ausgeformten Elementen und tief eingeschnittenen Linien, der Kontrast zwischen naturgetreu genau ausgearbeiteten Stellen und den verschwindenden oder nur angedeuteten Details (wie die rechte Schulter, die Schürze oder das rechte Bein) sorgen für Dynamik, Plastizität und Lebendigkeit der Darstellung. Rechts unten auf der Reliefplatte erscheinen die Buchstaben „ST“, die Signatur des Künstlers Toni Stockheim (keramion.de).
Ursprünglich hatte es Toni Stockheim für ein Denkmal für die Frechener Töpfer vorgesehen. Von dem Entwurf wurde lediglich dieses zentrale Motiv des Töpfers ausgeführt (Stadt Frechen, 1980).

Das Verwaltungsgebäude

Das Relief befindet sich am Verwaltungssitz der Wolf Immobilien Gruppe. Diese geht zurück auf die Unternehmerfamilie Wolf, die von einer Ringofenziegelei (1905) und einem Steinzeugwerk (Rhenania, 1920) ausgehend zu einem der führenden Unternehmen für die Steinzeugproduktion in Frechen wurde. Heinrich und Peter Josef Wolf engagierten sich ab Beginn der 1950er Jahre im Bereich des Wohnungsbaus, „*um dem wachsenden Bedarf an bezahlbaren Wohnungen im Umkreis der Fabrik und darüber hinaus beizutragen*“ (wolf-immobilien-gruppe.de).

Laut Chronik der Familie Wolf wurde 1959 nach Plänen des Architekten Andreas Schröder das dreistöckige Bürogebäude errichtet: „*Da nur eine kleine Grundstücksfläche zur Verfügung stand, mußte bei der Raumaufteilung sehr sparsam vorgegangen werden. Für meinen Bruder und mich war ein gemeinsames Büro vorgesehen, das auch als Besprechungs- und Konferenzzimmer diente. Weiterhin wurden im Hause das Sekretariat, die Buchhaltung und die Wolfsche Wohnungsbaugesellschaft untergebracht. Das Erd-*

und Kellergeschoß wurde an die Dresdner Bank vermietet“ (Schliski & Wolf 1983, S. 187).

An der Adresse Hauptstraße 13 befand sich zudem bis zu seinem Abriss Anfang der 1970er Jahre das Stammwohnhaus der Familie Wolf (Schliski & Wolf 1983, S. 214). Nach Zukauf der Hausnummern 15, 17 und 19 von Cremer und Breuer (ehemalige Steinzeugfabrik S. Loevenich & Co.) sowie der Nr. 21 von der Stadt Frechen wurde das heutige Nachbargebäude Nr. 13-21 errichtet, welches weitere Büroräume für die Zentralverwaltung sowie Büro-, Wohn- und Praxisräume enthält (Schliski & Wolf 1983, S. 214).

(Keramion/ Nicole Schmitz, LVR-Abteilung Kulturlandschaftspflege, 2023)

Internet
wolf-immobilien-gruppe.com: Über uns / Historie (abgerufen am 17.10.2023)
keramion.de: Keramikweg Frechen, Keramisches Relief „Töpfer“ von Toni Stockheim (1964), Hauptstraße 11, Frechen, Station 9 (abgerufen am 21.03.2023)

Literatur

Schliski, Heinz; Wolf, Heinrich II (1983): Die Wolfs aus Frechen. Eine Familien- und Firmengeschichte. Nach den Aufzeichnungen von Heinrich Wolf II, bearbeitet von Heinz Schliski. Frechen.

Stadt Frechen (Hrsg.) (1980): Toni Stockheim. Bildhauer 1890-1969. Frechen.

Verwaltungsgebäude der Wolf-Immobilien-Gruppe und Wandkeramik „Töpfer“

Schlagwörter: Keramik (Material), Wohnhaus, Geschäftshaus
Straße / Hausnummer: Hauptstraße 11-21
Ort: 50226 Frechen
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Archivauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 1964
Koordinate WGS84: 50° 54 36,56 N: 6° 48 50,17 O / 50,91016°N: 6,81394°O
Koordinate UTM: 32.346.316,33 m: 5.642.109,94 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.557.289,89 m: 5.641.967,32 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Keramion, Nicole Schmitz, „Verwaltungsgebäude der Wolf-Immobilien-Gruppe und Wandkeramik „Töpfer““. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-346059 (Abgerufen: 8. November 2026)

Copyright © **LVR**